Objekt:	Bindepflock, gedrechselt, Kugelabschluss
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk
Inventarnummer:	BMBU_2009Eil006_Hol

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz, naturbelasen, farblose Oberflächenlasur. Den oberen Abschluss bildet eine gedrechselte Kugel als Zierde; Kugel und Griffbereich mit umlaufender Rillenzier. Farbspiel des Holzes je zur Hälfte ein mittleres und ein dunkleres Braun, als natürliche Farbe des Holzes. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflöcken); Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, regional z.T. noch bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts gebräuchlich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 350 mm, U: 85 (oben, max.) mm, U: 25 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock

- Ernte
- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft